

## Warum School for Life in Tansania?

Viele Menschen in Deutschland sind von der Armut und den scheinbar unüberwindlichen Problemen in Afrika berührt und fragen sich, wie sie den Menschen dort helfen können.

Der Schlüssel zur Überwindung von Unterentwicklung ist Bildung, aber nicht Bildung im Sinne von „Anhäufung von Wissen“ (wovon nur wenig im Lebensalltag gebraucht wird), sondern Bildung im Sinne von „Befähigung, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und Verantwortung auch für das Gemeinwesen zu übernehmen“, letztlich verantwortliches unternehmerisches Handeln.

School for Life setzt hier an und realisiert ein ganzheitliches Bildungskonzept, das Kopf, Herz und Hand umfasst.

**Kopf:** das notwendige Grundwissen: Lesen, Schreiben, Rechnung, PC, kaufmännisches und technisches Wissen

**Herz:** Persönlichkeitsentwicklung, Übernahme von Verantwortung für das eigene Leben und das Gemeinwesen

**Hand:** praktische berufsqualifizierende Fähigkeiten in Handwerk, Landwirtschaft und Dienstleistungen.

## Was bewirken wir?

Schüler/innen und Lehrer/innen werden gemeinsam in der Schule leben und arbeiten. Dabei werden die Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln, die Renovierung und Weiterentwicklung der Schulgebäude, die Schaffung touristischer Angebote usw. ein praktisches und realistisches Übungs- und Qualifizierungsfeld sein.

Durch ganzheitliches, praktisches und theoretisches Lernen werden die Schüler/innen qualifiziert, unternehmerisch verantwortlich zu handeln.

Die bereits vorhandene und staatlich anerkannte Berufsschule in Mwakaleli (südliches Tansania, Region Mbeya) bietet dafür gute Voraussetzungen: es gibt eine eigene Farm, eine kleine Teeplantage, ein kleines Gästehaus mit Restaurant.

School for Life versetzt die Schüler/innen in die Lage, Ziele zu definieren und gemeinsam Strategien zur Zielerreichung zu entwickeln und umzusetzen.

## Wie gehen wir vor?

Träger der School for Life in Tansania ist die Diözese Konde, die seit über 22 Jahren eng mit dem Kirchenkreis Südtondern in Nordfriesland verbunden ist. Die persönlichen Kontakte zwischen Bischof Peter-Israel Mwakyolile und Propst Sönke Pörksen haben dazu geführt, dieses Projekt in Angriff zu nehmen.

Einheimische Lehrkräfte und Praktiker werden „on the job“ pädagogisch geschult, um das Konzept School for Life eigenverantwortlich umsetzen zu können. Die Schulung wird durch zwei europäische Fachkräfte vorgenommen und ist auf zwei Jahre ausgelegt.

Gleichzeitig werden Projekte initiiert, die die Schule und das Gemeinwesen in die Lage versetzen, Einkommen zu erwirtschaften, um die ökonomische Basis der Schule zu sichern, z. B. der Verkauf eigener landwirtschaftlicher Produkte, Herstellung und Verkauf von Kleidung, Schmuck etc., touristische Angebote.

## Wie können die Lions „School for Life in Tansania“ unterstützen?

**Das Projekt bedarf einer Anschubfinanzierung, nach 2-3 Jahren soll es sich selber tragen.**

**Ein Lions-Club** kann für die Dauer von 1-2 Jahren die Kosten für ein Kind oder auch für Personal übernehmen, zum Beispiel

Patenschaft für Lebensunterhalt plus Ausbildung eines Kindes (100 € im Monat)	1.200 € im Jahr
--	-----------------

Kosten für eine Lehrkraft (300 € pro Monat) (insgesamt 6 Lehrkräfte werden gebraucht)	3.600 € im Jahr
--	-----------------

Kosten für die Hauswirtschaftsleitung/Verwaltung (150 € im Monat)	1.800 € im Jahr
---	-----------------

Kosten für haus- und landwirtschaftliche Hilfskräfte (50 € im Monat) (insgesamt 3 Hilfskräfte werden gebraucht)	600 € im Jahr
--	---------------

Anteil an den Kosten für das Schulmanagement/Leitung in den ersten 2 Jahren (Kosten insgesamt: 120.000 €)	100 x 1.200 € im Jahr 10 x 12.000 € im Jahr
--	--

Kleinkredite für Frauen/Männer/Eltern zur Finanzierung von Projekten in der Gemeinde (25 € im Monat)	300 € im Jahr
---	---------------

Es ist jederzeit möglich, die Schule, bzw. das Patenkind vor Ort zu besuchen, Übernachtung im schuleigenen Gästehaus ist möglich. Alle Spender und Förderer werden regelmäßig über den Stand des Projektes informiert und können Kontakt mit den Schüler/innen halten.

**Einzelpersonen oder Familien** können das Projekt durch die Übernahme von Patenschaften oder durch einmalige Spenden finanzieren. Zum Beispiel:

Patenschaft für den Lebensunterhalt eines (Waisen) Kindes; Ernährung, Wohnung, Kleidung usw. (50 € im Monat)	600 € im Jahr
---	---------------

Patenschaft für die Ausbildung eines Schülers / einer Schülerin Schulgeld, Lehrmittel usw. (50 € im Monat)	600 € im Jahr
---	---------------

Patenschaft für Lebensunterhalt plus Ausbildung eines Schülers / einer Schülerin (100 € im Monat)	1.200 € im Jahr
--	-----------------

Übernahme der Kosten für das Mittagessen eines Kindes in der Suppenküche (10 € im Monat)	120 € im Jahr
---	---------------

Ein besonderes und einmaliges Geschenk für Jugendliche, z. B. zur Konfirmation, zu Weihnachten, zum Geburtstag könnte die **Patenschaft für eine (n) Schüler(in)** sein, verbunden mit **Briefkontakt** und einem **Besuch vor Ort**, bei dem es möglich ist, mit den afrikanischen Schüler/innen gemeinsam zu leben, ihren Alltag und ihre Lebenswirklichkeit kennenzulernen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Dabei können die deutschen Jugendlichen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen.

Eine bestimmt unvergessliche Erfahrung, eine Qualifizierung und ein Beitrag zur Völkerverständigung!

## Wer steht hinter dem Projekt?

Träger auf deutscher Seite ist die Stiftung „We care – School for Life“, die ausschließlich durch private Spenden finanziert wird.

### Gründer und wissenschaftlicher Beirat

- Propst a.D. Sönke Pörksen, Flensburg
- Dr. Martin Müller-Wolf, Hamburg
- Prof. em. Dr. Jürgen Zimmer

### Stiftungsverwalter

- Heiner Witte, Hamburg
- Otto Reinke, Hamburg

### Schulleitung und Stiftung in Tansania

- Birgit Stephan, Schwabstedt (Nordfriesland)
- Nina Stephan, Göttingen

### Kuratorium

- Heiner Jensen (Vorsitzender), Sylt

Diese Personen tragen die persönliche Verantwortung für das Projekt und die ordnungsgemäße und sparsame Verwendung der Spenden.

### Kontakt über:

Sönke Pörksen  
Marienhölungsweg 32  
24939 Flensburg  
Telefon: 0461 / 97 87 698  
e-mail: sbpoerksen-fl@t-online.de

Dr. Martin Müller-Wolf  
Alsterchaussee 13  
20149 Hamburg  
Tel. 040 / 444 924  
e-mail: martin@mueller-wolf.com

In Tansania wird School for Life von der Diözese Konde im südlichen Tansania realisiert, unterstützt durch die ev.-luth. Kirche von Tansania und das Erziehungsministerium von Tansania.

**Ansprechpartner** ist der Bischof der Diözese Konde:

Dr. Israel-Peter Mwakyolile  
Bishop ELCT  
Konde Diocese  
P.O. Box 445  
Tukuyu  
Tanzania

Weitere Informationen unter [www.school-for-life-tanzania.net](http://www.school-for-life-tanzania.net)

## Ja, ich/wir möchte/n School for Life in Tansania unterstützen!

☐ Ich/wir spende/n einmalig .....€

Summe bitte eintragen

**Ich/wir werde/n Fördermitglied** der Stiftung „We care – School for Life“ mit einem Monatsbeitrag in Höhe von

☐ 10,00 €

☐ 50,00 €

☐ 25,00 €

☐ ..... €

Summe bitte eintragen

**Ich/wir übernehme/n die Patenschaft** für ein Kind

☐ für den Lebensunterhalt in Höhe von 50,00 € pro Monat

☐ für die Ausbildung in Höhe von 50,00 € pro Monat

☐ für den Lebensunterhalt und die Ausbildung in Höhe von 100,00 € pro Monat

**Ich/wir übernehme/n die Kosten für die Mittagsverpflegung** aus der Suppenküche für ein Kind

☐ in Höhe von 10 € pro Monat

**Ich/wir übernehme/n die Kosten für eine Lehrkraft**

☐ in Höhe von 300 € pro Monat

**Ich/wir übernehme/n die Kosten für die Hauswirtschaftsleitung**

☐ in Höhe von 150 € pro Monat

**Ich/wir übernehme/n die Kosten für eine Hilfskraft**

☐ in Höhe von 50 € pro Monat

**Ich/wir übernehme/n die Kosten für einen Kleinkredit**

☐ in Höhe von 25 € pro Monat

.....  
Name

.....  
Straße

.....  
PLZ und Ort

.....  
Telefon

.....  
e-mail

Bitte buchen Sie den Betrag bis auf Widerruf von meinem/unserem Konto ab:

Konto Nummer:.....BLZ:.....

bei: .....  
Name der Bank

☐ monatlich

☐ quartalsweise

☐ jährlich

**Bitte Kopie oder Fax an:**

martin@mueller-wolf.com oder Fax: ++49-(0)40-4106881